

Herr Gärtner hat sich mittlerweile sowohl über die Grundlagen des Übens als auch detailliert über die Konzeption intelligenter Übungsaufgaben informiert. Als Lehrer im Bereich Wirtschaft benötigt er jedoch noch Informationen über die domänenspezifischen Anforderungen an intelligente Übungsaufgaben.

Lesen Sie den Text aufmerksam und fertigen Sie ggf. Notizen an. Bearbeiten Sie im Anschluss die auf diesem Lerntext aufbauende Aufgabe 5.2.

5.1 Aufgabenorientierung im kaufmännischen Unterricht

Nach der Kultusministerkonferenz ist das Ziel beruflicher Bildung, den Lernenden den Erwerb umfassender beruflicher Handlungskompetenz zu ermöglichen. Dabei muss beachtet werden, die Entwicklungen in der Wirtschaft bereits im Unterricht aufzugreifen, um einen umfassenden Kompetenzerwerb zu ermöglichen. Dieser soll in der Berufsbildung hauptsächlich durch handlungsorientierte Lernaufgaben gefördert werden. Ein Grund dafür ist, dass handlungsorientiertes Lernen das simulierte Durchlaufen eines Geschäftsvorfalles im Unterricht begünstigt. Die Umsetzung des Prinzips der Handlungsorientierung bedeutet demnach, dass Lernende berufliche Handlungen nicht nur theoretisch wiedergeben können, sondern diese auch möglichst authentisch und praktisch erfahren.

Auch im Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Industriekaufmann/ Industriekauffrau ist festgelegt, dass didaktische Bezugspunkte sich an wichtigen beruflichen Situationen ausrichten sollen. Darüber hinaus sollen berufliche Handlungen nicht nur Ausgangspunkt des Lernens darstellen, sondern auch von den Lernenden selbst ausgeführt werden. Für das Lernfeld 6 „Beschaffungsprozesse planen, steuern und kontrollieren“ ist bspw. vorgesehen, dass die Lernenden unter anderem Lagerbestandsrechnungen durchführen und Logistikkonzepte auf ihre Effektivität prüfen.

Wirtschaftsunterricht muss demnach domänenspezifischen Anforderungen gerecht werden. Um diesen zu entsprechen, müssen unter anderem fachdidaktische Prinzipien im Bereich Wirtschaft bei der Planung berücksichtigt werden. Durch deren Integration in die Unterrichtsplanung kann ein domänenspezifischer und an den Lernenden orientierter Unterricht gewährleistet werden. Die fachdidaktischen Prinzipien für den Bereich Wirtschaft sind folgende¹:

¹ Eine genauere Erläuterung zu den einzelnen fachdidaktischen Prinzipien finden Sie in Böhner, M. & Dolzanski, C. (2016). *Fachdidaktik für Lehrende im Bereich Wirtschaft. Schlüssel für erfolgreichen Unterricht*. Cornelsen Schulverlage GmbH.

- | | |
|---|---|
| - Der unauflösbare Ziel-Mittel-Inhalt-Zusammenhang | - Problemorientierung |
| - Erfahrungsorientiertes Lernen im Bereich Wirtschaft | - Zukunftsorientierung |
| - Aktualität im Bereich Wirtschaft | - Fallorientierung |
| - Lebensnähe im Bereich Wirtschaft | - Scaffolding |
| - Interessewecken | - Prinzip des selbstgesteuerten Lernens |
| - Wissenschaftsorientierung | - Prinzip der Regionalität |
| - Konfliktorientierung | - Handlungsorientierung |

Grundsätzlich gilt, dass in einer Einzelstunde bzw. in einer intelligenten Übungsaufgabe nicht alle dieser fachdidaktischen Prinzipien vertreten sein können, obwohl durchaus Überschneidungen der einzelnen Prinzipien existieren.

Das Besondere an der Erstellung intelligenter Übungsaufgaben im Bereich Wirtschaft ist also nicht nur die Berücksichtigung des Übungsrhythmus und der orientierenden Leitfragen, sondern auch die Einbindung der fachdidaktischen Prinzipien im Bereich Wirtschaft. Zusätzlich muss das übergeordnete Ziel der beruflichen Bildung, die Handlungskompetenz, gefördert werden.

Literaturverzeichnis

- Böhner, M. & Dolzanski, C. (2016). *Fachdidaktik für Lehrende im Bereich Wirtschaft. Schlüssel für erfolgreichen Unterricht*. Cornelsen.
- KMK. (2017). *Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kulturreministerkonferenz*. Abgerufen von: https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2018/Digitalstrategie_2017_mit_Weiterbildung.pdf
- KMK. (1991). *Rahmenvereinbarung über die Berufsschule. Beschluss der Ministerkonferenz vom 14./15. März 1991*. Abgerufen von: https://www.kmk.org/fileadmin/Daten/pdf/PresseUndAktuelles/Beschluesse_Veroeffentlichungen/rvbs91-03-15.pdf
- Rahmenlehrplan. (2002). *Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Industriekaufmann/Industriekauffrau*. Abgerufen von: <https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Bildung/BeruflicheBildung/rlp/industriekfm.pdf>